

5. Johannes Smith:

Adagio für Violoncello mit Orgel, aus op. 10.

6. Oskar Wermann:

„Zuflucht“, Gesang für achtstimmigen Chor, op. 99, Nr. 5.

O Liebe, die die blut'gen Hände
Vom Kreuz ausbreitet aller Welt,
Daß sie ihr Heil und Rettung spende,
Gequält, gelästert und entstellt;
O Liebe, die sich selbst geboten
Für diese Welt, die sie erwürgt,
Zum Tode schritt, ach für die Toten,
Und sterbend Leben noch verbürgt!

O Liebe, die auf reinem Herzen
Die ganze Last der Sünde trägt
Und deren Herz in Todesschmerzen
Noch für die eig'nen Mörder schlägt,
O Lieb', ich sinke überwunden
Vor deinem hohen Throne hin!
Ich neige mich auf deine Wunden
Und fleh': o Liebe, nimm mich hin!

Zu deinen Füßen laß mich weilen;
Durch deiner Liebestaten Macht
Laß meiner Seelen Wunden heilen,
Bis du mir sagst: „Es ist vollbracht!“
Mit deinem Geist vom Kreuzesstamme
Schwing' auch den meinen himmel-
wärts;

Mit Feuerglut, mit Gottesflamme
Belebe dies verarmte Herz!

O laß aus den gebroch'nen Augen,
Womit du liebend auf mich siehst,
Mich Kraft, dir nachzuschreiten, saugen,
Bis du mich gänzlich zu dir ziehst.
Halt' du mich fest an deiner Seite,
Ich flehe, Herr, gedenke mein,
Bis du auch mir sagst: „Du wirst heute
Mit mir im Paradiese sein!“

Victor von Strauß.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.*)

Soli: Fräulein Elisabeth Förster, Konzertsängerin (Sopran).

Herr Kammervirtuos Johannes Smith (Violoncello).

Orgel**): Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Mitteilung.

Am **Donnerstag** den 17. April, abends 6 Uhr, findet in der Kreuzkirche die
Aufführung der

Matthäus-Passion von Joh. Seb. Bach

durch den verstärkten Kreuzchor statt.

Soli: Fräulein Doris Walde, Oratoriensängerin (Sopran),
Frau Franziska Bender-Schäfer, Königl. Hofopernsängerin (Alt),
Herr Georg Grosch, Königl. Hofopernsänger (Evangelist, Tenor),
Herr Eduard Mann, Oratoriensänger (Tenor),
Herr Friedrich Platschke, Königl. Hofopernsänger (Christus, Bass),
Herr Rudolf Bärlich, Königl. Hofkonzertmeister (Violine),
Herr Ritter Schmidt, Königl. Kammervirtuos (Oboe d'amore und Oboe
da caccia I).

Eintrittskarten sind von Freitag den 10. April ab in der Kasse der Kreuzkirche,
Schulgasse 2, Erdgeschoß rechts (vorm. 9—1, nachm. 3—6 Uhr) zu entnehmen. Am Sonn-
abend den 11. April findet der Verkauf unmittelbar nach der Vesper statt.

*) Der aus 66 Männen u. Kurrenbandern bestehende Singschor des Gymnasiums zum heil. Kreuz. Der
Chor besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

***) Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat
92 klingende Stimmen.